

Aufgabe 1 (15 Minuten):

- a) Erläutern Sie kurz, welche Vorteile die Identifikation von unternehmerischen Strategien als Investitionsobjekte gegenüber der Betrachtung von Maschinen als Investitionsobjekte hat! (3 Minuten)
- b) Skizzieren Sie die Überlegungen, die eine Trennung von Investitions- und Konsumentscheidungen erlauben! Welche wesentlichen Annahmen sind dazu notwendig? (6 Minuten)
- c) Worin liegen die Hauptunterschiede zwischen den statischen und dynamischen Investitionsrechenverfahren und inwieweit erfassen die dynamischen Verfahren auch tatsächlich die Dynamik wirtschaftlicher Entwicklungen? (6 Minuten)

Aufgabe 2 (15 Minuten):

Die Hüpf-AG muß sich zwischen vier Investitionsalternativen entscheiden, die durch folgende Zahlungsreihen gekennzeichnet sind:

	t_0	t_1	t_2	t_3	t_4	t_5	t_6	t_7
(1)	-100					+200		
(2)	-100					+90	+105	
(3)	-100							+200
(4)	-100	+60	+35	+30	+20			

- Welche Alternativen können ohne weitere Berechnungen aus den weiteren Überlegungen ausgeschlossen werden? (Kennzeichnung und jeweilige Begründung mit Nennung der Annahmen) (4 Minuten)
- Berechnen Sie für die verbleibenden Alternativen die Kapitalwerte ($i=10\%$) und die internen Zinsfüße (bei Alternative 4 zwischen 20 und 22%) ! (6 Minuten)
- Erläutern Sie die Ursache für das Ergebnis! (2 Minuten)
- Welche grundsätzlichen Möglichkeiten bestehen für die Hüpf-AG, Unsicherheiten über die mit den Alternativen verbundenen Zahlungsreihen in die Entscheidung zu integrieren? (3 Minuten)

Aufgabe 3 (15 Minuten):

- a) Welche grundsätzlichen Finanzierungsmöglichkeiten stehen einer Kapitalgesellschaft offen und welche Vor- und Nachteile sind damit verbunden? (6 Minuten)
- b) Skizzieren Sie die Bedeutung der Kapitalstruktur für die Unternehmung! (4 Minuten)
- c) Berechnen Sie anhand der Internen Zinsfußmethode, welche der folgenden Finanzierungsalternativen ein Unternehmen vorziehen sollte: (5 Minuten)

Alternative A: Auszahlung 1.000 in t_0 , Rückzahlung in t_4 1400.

Alternative B: Auszahlung 1.000 in t_0 , Jährlich 8% Zinszahlung nachschüssig, einmalige Bearbeitungsgebühr von 1% in t_0 , Rückzahlung in t_4 1020. Der Zinssatz liegt zwischen 8 und 9%.

Aufgabe 4 (15 Minuten):

- a) Welche Gründe sprechen für oder gegen die Nutzung von Lieferantenkrediten? (4 Minuten)
- b) Berechnen Sie die Kosten eines Lieferantenkredits in % p.a. bei den Zahlungsbedingungen: 2% Skonto innerhalb 14 Tage oder 40 Tage netto. (4 Minuten)
- c) Welches Zahlungsziel ohne Skonto müßte gewährt werden, damit der Lieferantenkredit 12% p.a. kostet? (3 Minuten)
- d) Die Finanzabteilung schlägt vor, durch ein vierjähriges Darlehen zu 8% die Möglichkeiten zur Zahlung mit Skontoabzug auszuweiten. Diskutieren Sie diesen Vorschlag! (4 Minuten)

Aufgabe 5 (15 Minuten):

- a) Welche Möglichkeiten der Kapitalerhöhung haben Kapitalgesellschaften (Nennung und kurze Charakterisierung!) (4 Minuten)
- b) Welche Funktionen hat das Bezugsrecht des Altaktionärs im Rahmen einer Kapitalerhöhung? (4 Minuten)
- c) Warum liegt der Emissionspreis bei einer Kapitalerhöhung gegen Einlagen immer unterhalb des aktuellen Börsenkurses? (2 Minuten)
- d) Welchen Wert hat das Bezugsrecht und welcher Kurs wird sich voraussichtlich nach der Kapitalerhöhung einstellen, wenn der aktuelle Börsenkurs 105 EURO, das Bezugsverhältnis 2:1, der Ausgabepreis 90 EURO lautet und kein Dividendennachteil der neuen Aktien besteht? (5 Minuten)